

JesajaBrief



Evangelisch-Lutherische
Gemeinde Jesajakirche

Juni | Juli | August | September 2019

Inhaltsverzeichnis

Frischer Wind - Editorial	2
Viel „frischer Wind“ in der Zusammenarbeit ...	3
Frischer Wind im JesajaBrief	5
Neuigkeiten aus dem Kirchenvorstand	6
KV-Wochenende am Spitzingsee	6
Besuch aus Tansania	9
Die jugendlichen Besucher aus Mavande	9
Sommerpredigtreihe mit Kirchenliedern	10
Jesaja-Herbstfest 2019	11
Kirchenvorstandssitzungen	11
Senioren	12
Suppentag für Bedürftige in Jesaja	12
Impressum	12
Sag Schibboleth!	13
JesajaBrief-Austrägerin oder Austräger	13
Gemeinsam evangelisch im Münchner Südosten	14
Sommerparty	15
Lebkuchenherzenbacken	15
Konfi- und Jugendtermine	15
WissensWert	16
Veranstaltungen – Gustav-Adolf-Kirche	17
Abendserenade	17
Gute Adressen	18
Regelmäßige Angebote	18
Tausend Dank	18
Gottesdienste	19

Titelbild: Föhn
Seite 2: Kräftiger Wind

Frischer Wind

Liebe Gemeinde,

Frischer Wind – unter diesem Motto steht der JesajaBrief, den Sie gerade in ihren Händen halten. Nach frischem Wind sehnen wir Menschen uns immer wieder. Nach neuer Kraft und neuen Ideen, nach neuen Zielen und nach der Begeisterung, die im frischen Wind mitschwingt.

Der „Frische Wind“ könnte auch als Überschrift dienen für die drei großen kirchlichen Feste, die in diesen Tagen vor der Tür stehen: Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Trinitatis. Innerhalb der Kirche haben diese drei Feste nach Weihnachten und Ostern inzwischen leider oft an Bedeutung verloren. Aus Christi Himmelfahrt wurde der Vatertag, der Heilige Geist ist für die Menschen in seinen Auswirkungen schwer zu verstehen. Schon seit der frühen Christenheit fällt es uns Christen nicht leicht, die Worte und Bilder zu fassen, dass wir an den einen Gott glauben, aber von Vater, Sohn und Heiligem Geist reden. Was also feiern wir an diesen drei großen kirchlichen Festtagen?

Himmelfahrt Christi – wir feiern, dass Jesus im Himmel ist und gleichzeitig bei uns. Ein Kinderlied von Ludger Edelkötter fragt: Weißt du, wo der Himmel ist? Und gibt die Antwort: Du bist mitten drinnen. – Mitten im Leben mitten im Himmel sein, das gibt doch Kraft zum Leben und zum Glauben. Und weht nicht mitten im Himmel ganz gewiss ein ganz neuer, ganz frischer Wind, der uns begleitet und stärkt? Ich glaube schon.

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes. Der Heilige Geist verändert Menschen, das erzählt die biblische Pfingstgeschichte. Die Freunde und Freundinnen von Jesus wurden durch frischen Wind in Bewegung gesetzt, sie waren plötzlich ganz Feuer und Flamme für Jesus und seine Botschaft. So werden wir heute auch in der Kirche verändert. Wir treten weiter ein für Jesus. Er schickt uns seinen Heiligen Geist, dass frischer Wind in die Kirche kommt, dass wir trotz aller Schwierigkeiten mit Elan und Freude unseren Glauben leben. Nicht immer, aber doch hoffentlich immer wieder!



Und schließlich Trinitatis, das Fest von Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Unser Gott ist größer als aller menschlicher Verstand. Seine Liebe zu uns ist größer als unser Herz fassen kann, deshalb brauchen wir eine große Vielfalt an Worten, Geschichten und Bildern, um ihn zu beschreiben. Und doch ist er immer mehr als wir ausdrücken, erklären oder beschreiben könnten. So sind auch die Bezeichnungen Dreifaltigkeit – oder Dreieinigkeit – oder das lateinische Wort Trinität – oder unser „Vater, Sohn und heiliger Geist“ – nur Hilfsmittel, um das, was oder wer Gott ist, in menschliche Worte zu fassen. Und wir erleben dabei unsere menschlichen Grenzen, es passt nie ganz. Dieser dreieinige Gott lässt sich nicht fassen oder verstehen.

Ich vertraue aber fest darauf, dass ich immer das von Gott begreife, was ich brauche, weil er es mir schenkt oder theologisch ausgedrückt, weil er sich mir offenbart. Und in den Momenten, wo ich Gott kurz spüre und begreife, da weht der heilige Geist, wie ein frischer Wind durch unser Herz und unseren Verstand. Genau das ist Glauben!

Mögen Sie in diesen Wochen und Monaten immer wieder den frischen Wind Gottes spüren und möge er Sie tragen bis an das Ende dieser Welt und darüber hinaus.

Ihre Pfarrerin Silke Höhne.

Viel „frischer Wind“ in der Zusammenarbeit mit unserer Nachbargemeinde „Gustav-Adolf“

Vor knapp 20 Jahren gab es in München eine professionelle Beratung für die Münchner Kirchengemeinden. Dabei wurde die Idee einer Kooperation entwickelt. Seitdem arbeiten die Gustav-Adolf-Kirche und die Jesajakirche als so genannte Arbeitsgemeinschaft in verschiedenen Bereichen der Gemeindegemeinschaft zusammen. Unsere Arbeitsgemeinschaft hat also schon einen sehr langen Atem. Dennoch ist ihr die Luft noch nicht ausgegangen, weil beide Gemeinden die Kooperation immer wieder mit frischem Wind füllen. Vielleicht wissen Sie aber gar nicht so genau, was wir in der Arbeitsgemeinschaft alles bewegen? Im Folgenden wollen wir Ihnen zeigen, wo alles ein gemeinsamer Wind weht.



Prädikant Fritz Hespelt an beiden Predigtstellen zu finden sind. Im Sommer sind beide Gemeinden in der Sommerpredigtreihe besonders eng verbunden, denn an einem Sonntag hält ein Pfarrer bzw. Liturg in beiden Gemeinden nacheinander den gleichen Gottesdienst. Die Gottesdienstform der „Lichtblicke“ ist ein weiteres und besonders erfolgreiches Gottesdienstprojekt beider Gemeinden. Das Team um Pfarrer Reinhard Weigel lädt zu diesem Gottesdienst alle zwei Monate ein – abwechselnd in Jesaja und GAK.

Die Planung der sonntäglichen Gottesdienste beider Gemeinden findet im Team statt. Dabei wird darauf geachtet, dass unsere Ruhestandspfarrr Michael Göpfert und Harald Schmied und unser

Einen engen Kontakt pflegen auch die Kirchenvorstände. Die Vertrauensleute treffen sich regelmäßig und in den meisten Sitzungen ist jeweils ein Gast des Nachbar-KV zu Gast. Neuere gibt es sogar ein Treffen vor den KV-Sitzung. Es wird gemeinsam gegessen, getrunken und geredet. Und bevor je die KV-Sitzungen beginnen, gibt es eine gemeinsame Andacht.

Die „WissensWertreihe“ ist ein weiteres, gelungenes Beispiel aus der Erwachsenenbildung. Beide Gemeinden haben zusammen ein erfolgreiches Format für eine Abendreihe entwickelt. Zu den unterschiedlichsten Themen werden Referenten eingeladen oder Ausflüge unternommen. Die Veranstaltung findet abwechselnd in beiden Gemeinden statt und das Organisationsteam ist mit Vertretern aus GAK und Jesaja besetzt.

Auch der Jesajabrief und der Gemeindebrief von GAK sind miteinander verwoben. Die erste Redaktionssitzung für den Gemeindebrief ist immer eine gemeinsame Sitzung. Das Thema des Gemeindebriefs wird verabredet und es werden Ideen zum Gemeindebrief entwickelt. Jedes Jahr an Himmelfahrt machen beide Gemeinden traditionell schon seit Jahren zusammen einen Ausflug in das Münchner Umland.

Für die gute Zusammenarbeit müssen auch die Initiativen um die Partnergemeinden in Tansania genannt werden. Vertreter und Vertreterinnen beider Gemeinden waren im Sommer 2018 in Tansania. Und im Sommer 2019 erwarten beide Kirchengemeinden den Besuch einer Jugendgruppe aus Tansania. Jesaja und GAK sind die Gastgeber und planen gemeinsam das Programm.

Selbst die Senioren beider Gemeinden profitieren von einander. Wenn man bei dem Seniorenausflug von Jesaja durch den Bus geht, wird man immer auch Gesichter aus GAK antreffen. Nicht anders ist es bei Veranstaltungen von GAK, die selbstverständlich auch in Jesaja fleißig beworben werden.

Nahezu perfekt ist die Zusammenarbeit in der Jugendarbeit. Die Jugendlichen sind in beiden Kirchengemeinden zuhause. Es spielt keine Rolle, ob der Konfitag hier oder da stattfindet, die Jugendlichen kommen und begleiten diesen Tag. Das Konficamp ist selbstverständlich ein gemeinsames Projekt. Auch bei Veranstaltungen ist die Jugend beider Gemeinden stets dabei und bringt sich ein. Einmal im Monat

treffen sich die Jugendlichen mit Haupt-Verantwortlichen der Gemeinde zum sogenannten Mak – dem Mitarbeiterkreis. Mindestens 25 Jugendliche sind je dabei und planen an den kommenden Ereignissen. Und viele Angebote formuliert die Jugend selbst, ungeachtet aus welcher Gemeinde sie kommen. Bei jeder Mak Freizeit sind die Jugendlichen zu gleichen Teilen aus den Gemeinden dabei. Der Blick über den eigenen Tellerrand der Gemeinde ist bei der Jugend keine Herausforderung.

Wie man sieht, ist im Laufe der Jahre in vielen Bereichen eine bemerkenswert liebevolle Verbindung entstanden. Die Kirchengemeinden achten sehr aufeinander. Gleichzeitig ist viel „frischer Wind“ in der Kooperation zu spüren. Wir dürfen also gespannt sein, wie es in den nächsten Jahren gelingt, sich noch stärker zu vernetzen.

Stefan Ammon, Heiko Witzke, Silke Höhne

Foto: GAK – Gemeinsamer KV-Abend



Frischer Wind

– hat den JesajaBrief durchgeblasen

Als Sie den aktuellen JesajaBrief für Sommer 2019 im Briefkasten gefunden habt oder vom Schriftentisch in Jesaja, da ist bestimmt schon das neue Format in DIN A 4 quer aufgefallen. Die JesajaBrief-Redaktion möchte dieses Format für die nächsten Ausgaben verwenden. Wenn es sich bewährt, dann soll DIN A 4 quer für die weitere Zukunft verwendet werden, bis erneut frischer Wind durch den JesajaBrief weht.

Im Heft selbst sind auch einige Änderungen die der Verbesserung dienen, durchgeführt worden:

- die Schriftgröße ist von 9 Punkt (pt) auf 11 pt gewachsen
- der Zeilenabstand ist von 13 pt auf 14 pt erhöht
- die Ausführung im PDF-Format wird jetzt in Einzelseiten angelegt und sollte auf dem Handy, Tablett, Laptop oder PC besser zu lesen sein. Leider ist das PDF-Format noch starr, wir arbeiten aber an einer HTML5-Version, die sich für das jeweilige Betrachtungsgerät automatisch anpasst

Über Kurz oder Lang wird der JesajaBrief von den meisten Leserinnen und Lesern auf elektronischem Wege gelesen und betrachtet werden. Um dafür gewappnet zu sein arbeiten wir in Jesaja an der digitalen Version verstärkt weiter. Die digitale Version könnte auch immer viel aktueller sein und Ihr oder Sie bekommen Infos über Gottesdienste, Veranstaltungen usw. immer schneller.

Aber dafür benötigen wir Ihre Mitarbeit und auch gewisse Unterlagen:

- Vorname, Nachname, Anschrift
- Eure E-Mail-Adresse
- Die Genehmigung, dass wir Euch Info-Mail über Veranstaltungen in Jesaja und Gustav-Adolf-Kirche zusenden dürfen
- Nach Möglichkeit, Telefonnummer – Mobil- oder Festnetz

Natürlich richten wir uns nach dem aktuellen Datenschutzgesetz und geben keine Daten an Dritte weiter. Die Daten werden nur in Jesaja verwendet und dienen ausschließlich für das Versenden für unsere Information, wie z.B. dass ein neuer JesajaBrief vom Server heruntergeladen werden kann oder zur Info über Veranstaltungen von Jesaja und seiner Kooperationsgemeinde Gustav-Adolf.

Bitte füllen Sie den nebenstehenden Coupon recht zahlreich aus und bringen Sie in einem Umschlag (beschriftet mit: JesajaInfo) ins Jesaja-büro oder in den Briefkasten von Jesaja. Natürlich können Sie auch die gefragten Unterlagen per Mail an Jesaja senden:

- jesajabrief@jesajakirche.de
- Stichwort: JesajaInfo

Name:

Vorname:

E-Mail:

Straße/Hausnummer:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Datenschutz:

Ich bin bis auf Widerruf einverstanden, dass ich von Jesaja „InfoMails“ erhalte.

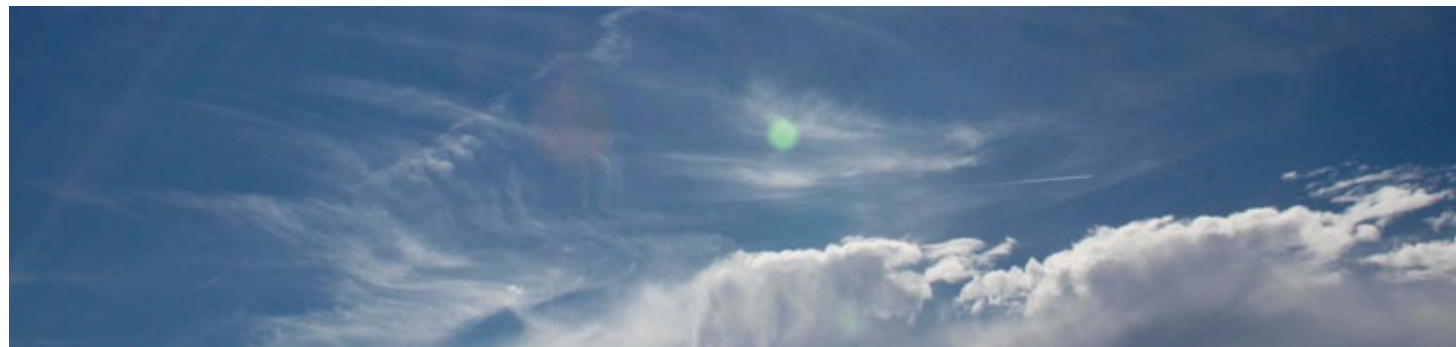
Datum:

Unterschrift:

Pflichtfelder sind:

Name und E-Mail,

alle anderen Felder müssen nicht ausgefüllt werden.





Florian Icard-Reuter



Helmut Scherber

Neuigkeiten aus dem Kirchenvorstand

Abschied und Neuanfang

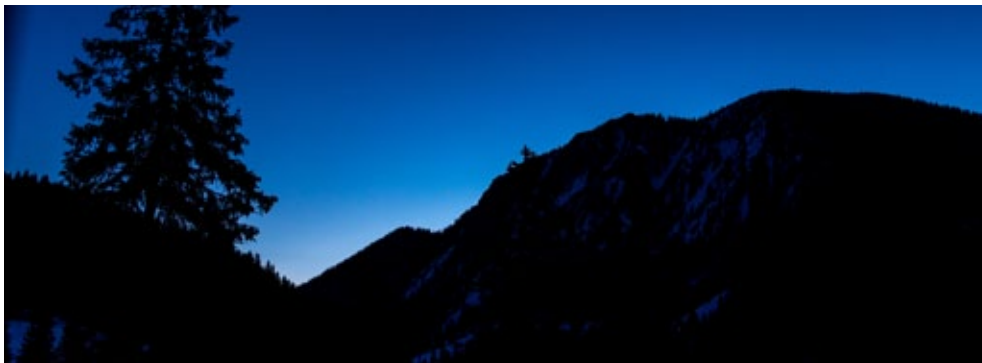
Am 1. Advent wurde der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt. Leider mussten wir jetzt schon wieder einen Kirchenvorsteher von seinen Aufgaben entbinden. Florian Icard-Reuter zieht leider aus dem Fasangarten weg und verlässt daher auch die Jesajakirche. Als stimmberechtigtes Mitglied rückt Helmut Scherber nach.

Herzlich und mit viel Wehmut möchte ich mich an dieser Stelle von Florian Icard-Reuter verabschieden und ihn und seiner Familie für den Neuanfang im neuen Heim im Namen der ganzen Gemeinde von Herzen alles Gute wünschen. Ich bin sicher nicht die einzige, die Florian vermissen wird. Danke für so viele Jahre Engagement für Jesaja.

Silke Höhne

KV-Wochenende am Spitzingsee

Bei wunderbaren Frühlingswetter hat sich der neue Kirchenvorstand am Freitag, den 22. März auf den Weg in die Berge gemacht. Ziel für das erste Klausurwochenende war der Spitzingsee. Nach einer langen Kirchenvorstandssitzung am Freitagabend hat sich der KV am Samstag auf ein Experiment eingelassen, liturgischer Tanz mit Professor Siegfried Macht. Die Skepsis war nicht gerade klein, hielten sich doch einige für Tanzmuffel. Das gesteckte Ziel, ein Programm für den Mitarbeiterdank eine Woche später zu erarbeiten, war ambitioniert. Aber das Experiment ist geglückt, beim Rückblick



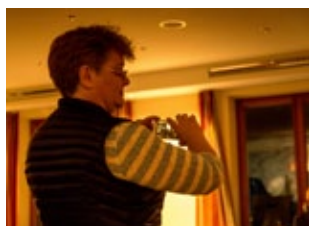
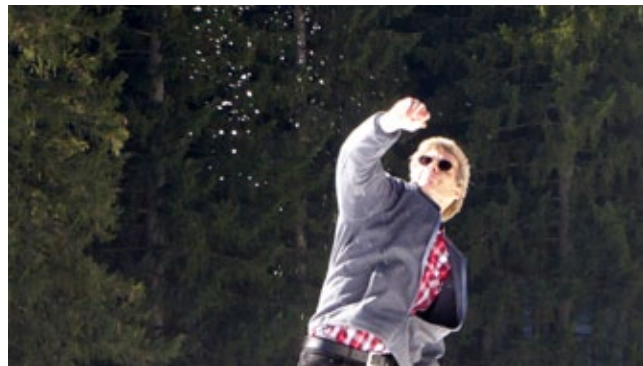
am Sonntag wurden viele lobende Worte gefunden und bis auf die Generalprobe ist auch der Mitarbeiterdank gut gelungen. Ganz nebenbei ist der neue Kirchenvorstand an diesem Wochenende auch enger

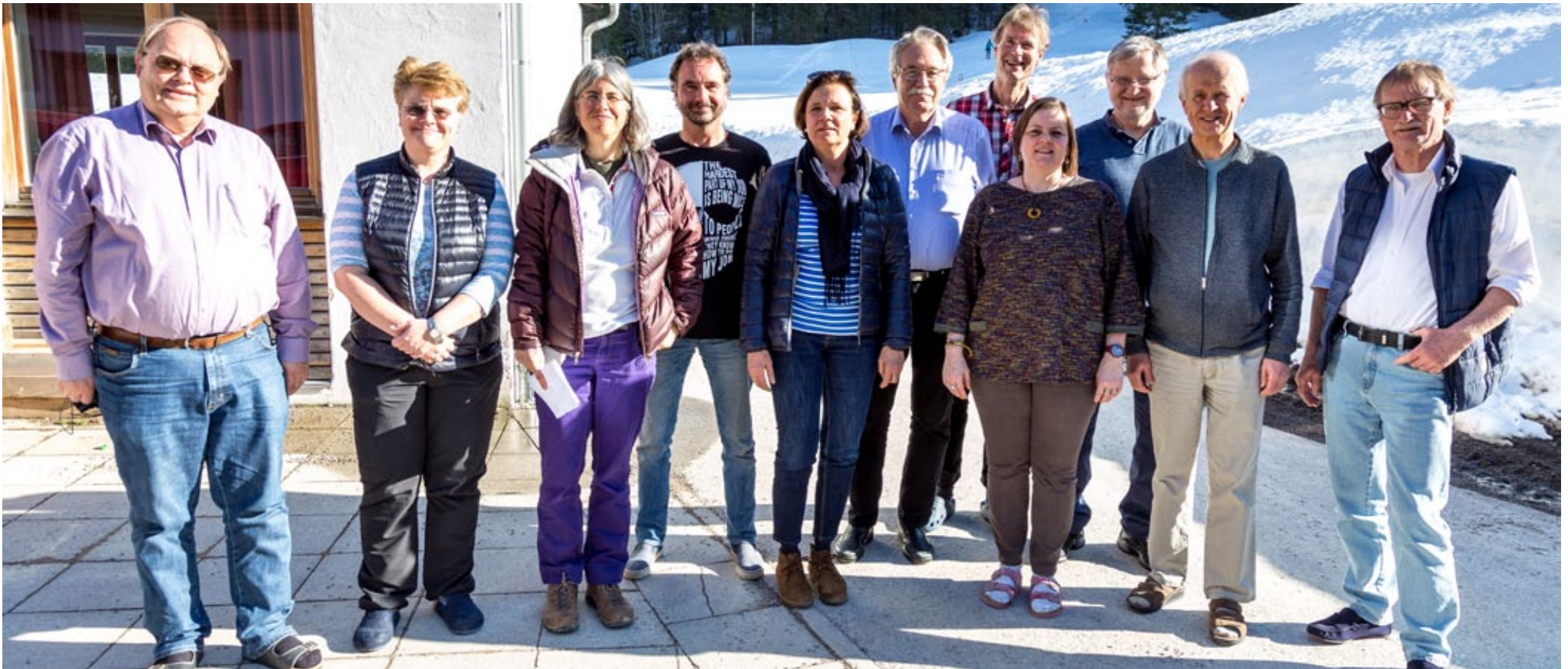
zusammengewachsen. In einem gemeinsam vorbereiteten und gefeierten Gottesdienst am Sonntagvormittag wurde dies an vielen Stellen spürbar. Möge dieser gute Geist, der an diesem Wochenende wehte, auch in den kommenden 6 Jahren spürbar sein.

Silke Höhne



Fotos KV-Wochenende:
Katherine Pritchard, Jürgen Sigling, Gerhard Koehler







Tansania trifft auf Bayerische Tradition



Mavandetag an Johanni.
Mit unserem Besuch aus Tansania,
mit Partnerschaftsgottesdienst
und Johannisfeuer

Sonntag, 23. Juni 2019
ab 17 Uhr im Garten
der Jesajakirche
Bei schlechtem Wetter in der Kirche



Evangelisch-Lutherische Gemeinde Jesajakirche
Balanstraße 361 · 81549 München
Tel. 68 39 61 · Fax 60 66 52 26
pfarramt.jesajakirche@elkb.de
S-Bahn S 3 · Bus 145

Besuch aus Tansania

Kurz nach Pfingsten bekommen wir Besuch aus Tansania. Die Reisegruppe besteht aus ein paar Erwachsenen, vor allem aber aus vielen Jugendlichen. Das Programm ist bunt und vielseitig. Unsere Besucher sollen Land und Leute kennenlernen.

Ein Programmpunkt wird der Jugend-Gottesdienst sein, zu dem wir hiermit herzlich einladen.

Am Freitag, den 28. Juni, um 18 Uhr wird gemeinsam in der Gustav-Adolf-Kirche gefeiert. Dieses Fest sollte man sich nicht entgehen lassen.

Pfarrer Stefan Ammon

Neues aus Mavande

Die jugendlichen Besucher aus Mavande kommen im Juni zu uns!

Nachdem im letzten Sommer die Jugend-Reisegruppe aus den Jesaja- und Gustav-Adolf-Gemeinden nach Tansania gefahren ist, erfolgt dieses Jahr der Gegenbesuch von Jugendlichen aus unseren tansanischen Partnergemeinden Mavande und Mtwango nach München. Dabei ist auch der neue Pfarrer von Mavande, Ezekia Mwelange.

An folgenden Terminen können Sie die Besucher kennenlernen, nach jetzigem Planungsstand:

- So., 16.6. beim Partnerschafts-Sonntag der Gustav-Adolf Gemeinde, Hohenaschauer Str.3, von 10 Uhr bis Nachmittag. (Da gibt es sicher wieder gemeinsamen „EMAIL-Eintopf“ (jeder bringt irgendein Gemüse für den gemeinsamen Suppentopf mit), Eine-Welt-Waren Verkauf, Vortrag, Kuchen und Kaffee, usw.)
- Mo., 17.6. ist ein Berg-Ausflug geplant. Kontaktieren Sie mich, falls Sie gerne mitgehen möchten. (H.Juergen.Hain@gmail.com).

- So., 23.6. bei unserem Partnerschafts-Sonntag „Mavande-Tag“. Ab 17 Uhr bis 19 oder 20 Uhr ist Andacht, gemeinsames Kochen, Ratschen, ..., geplant.
- Sa., 29.6. 16:00 ist bei der Gustav-Adolf Gemeinde ein Sponsorenlauf und Abschluss-Veranstaltung. Die tansanischen Besucher werden hoffentlich mitlaufen, und Sie können einen oder mehrere davon sponsern. Die Einnahmen helfen, die Kosten dieser Reise zu decken!
- So., 30.6. ist große Jubiläumsfeier zum 20-jährigen Jubiläum des Prodekanats München Südost, in der Michaelskirche Ottobrunn, Ganghoferstraße 28, von 10 bis 18 Uhr, geplant. Auch dort werden vorr. die Besucher dabei sein.

Wir suchen auch noch Hilfe bei der Versorgung der Besucher, z.B. Frühstück und Abendessen

Fittingschool



vorbereiten. Und es werden Übernachtungsmöglichkeiten für den Zeitraum 26. bis 28. Juni gesucht. Melden Sie sich ggf. bei mir (H.Juergen.Hain@gmail.com).

Wir wollen den tansanischen Jugendlichen München zeigen, vor allem aber unsere Lebensart und Lebenswirklichkeit. Weiter ist ein 3-tägiger Besuch des Kirchentags in Dortmund geplant. Ganz wichtig sind natürlich Gespräche mit unseren Jugendlichen und uns Erwachsenen. Es liegt uns auch daran, nicht nur die Sonnenseite, sondern auch die Probleme des Lebens in Deutschland zu zeigen.

Bitte **keine** Kleiderspenden für Mavande mehr abgeben! In Absprache mit unseren Partnern und auf deren Bitte senden wir keine Kleider mehr dorthin. Wie schon geschrieben, ist es unseren Partnern lieber, wir senden das für den Containertransport ersparte Geld.

Jürgen Hain



KirchenKaffee

Nächste Termine jeweils nach dem Gottesdienst sind:

- Sonntag, 26. Mai 2019
- Sonntag, 29. September 2019

Sommerpredigtreihe mit Kirchenliedern

In den Sommerferien – vom 4. August bis 8. September – feiern wir unsere Gottesdienste in der Jesajakirche (und auch in der Nachbargemeinde Gustav-Adolf) als Themen-Gottesdienst. Jeder Sonntag wird sich einem besonderen Kirchenlied widmen. Die Prediger unserer Gemeinde haben sich je ein Kirchenlied ausgesucht. Vielleicht ist ja das Lied dabei, über das sie schon lange Mal mehr erfahren wollten oder es auch herzlich gerne singen.

Der Gottesdienst beginnt im Sommer in der Jesajakirche um 11 Uhr. Der gleiche Prediger feiert an diesem Sonntag um 10 Uhr auch den Gottesdienst in Gustav Adolf. Vielleicht mögen Sie ja auch die frühere Uhrzeit nutzen.

Über folgende Kirchenlieder wird gepredigt:

4. August: Lobt Gott in allen Landen EG 500 mit Pfarrer Michael Göpfert

11. August: Fürchte Dich nicht EG 630 mit Pfarrer Harald Schmied

18. August: Vertraut den neuen Wegen EG 395 mit Pfarrer Stefan Ammon

25. August: Geh aus mein Herz EG 503 mit Pfarrer Reinhard Weigel

1. September: Erd und Himmel sollen singen EG 499 mit Prädikant Fritz Hespelt

8. September: Herr, gib uns Mut zum hören EG 588 mit Pfarrer Harald Schmied



Kleiderkammer

Wir nehmen weiterhin Kleiderspenden entgegen. Vorzugsweise Herrenbekleidung und Schuhe, sowie Bettwäsche und Handtücher. Bei Fragen können Sie mich gerne anrufen. Anke Henke Tel.: 68 07 28 40



Lichtblicke

Gottesdienste in überraschender Form

- Sonntag 14. Juli 2019 um 18 Uhr in Jesaja
- Sonntag 17. November 2019 um 18 Uhr in Jesaja

Das Lichtblicke-Team aus Gustav-Adolf und Jesaja

*Samstag, 21. September,
beginn 15 Uhr mit Familiengottesdienst
Jesaja-Herbstfest 2019*

Die Gemeinde der Jesajakirche lädt auch in diesem Jahr ein, bei hoffentlich sonnigem Wetter in Jesaja am 21. September von 15 bis 19 Uhr, gemeinsam zu feiern.

Unser Fest heißt nun Jesajafest oder Herbstfest.

Unser Jesajafest ist ein buntes Mitmachfest für alle. Wir freuen uns, wenn viele Menschen an diesem Samstag oder im Vorfeld mit anpacken, damit es ein gelungener Tag wird.

Wir bitten alle Gäste, für Ihr **Geschirr und Besteck** (Mehrweg, der Umwelt zu liebe) selbst zu sorgen, damit während des Festes keiner in der Küche stehen und spülen muss.

Der Kirchenvorstand besorgt im Vorfeld Getränke, Grillgut und Kaffee. Für das Kuchenbuffet bitten wir herzlich um Ihre Kuchenspende.

Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst um 15 Uhr für Jung und Alt. Im Anschluss feiern wir im Jesajagarten unter dem Motto „Hilf mit und feier ein buntes Jesajafest!“

Was erwartet Sie:

- Nette und interessante Menschen
- Ein bunter Gottesdienst
- Ein wunderbarer Gemeindegarten
- Ganz einfach Ihre Gemeinde!

Was Sie für sich mitbringen müssen:

Teller, Besteck, Tassen und Gläser für sich und Ihre Familie, Freude am Feiern und gemütlichen Beisammensein

Wir suchen noch helfende Hände
für den Aufbau, die Bewirtung und
den Abbau unseres Festes.
Bitte im JesajaBüro melden

Jesaja-Herbstfest 2019



Öffentliche Kirchenvorstandssitzungen

im Gemeindesaal der Jesajakirche
jeweils 19:30 Uhr (Änderungen vorbehalten)

- Mittwoch 5. Juni 2019
- Mittwoch 10. Juli 2019
- Mittwoch 18. September 2019



In der Stille wohnt die Kraft

Herzliche Einladung zur Übung der
Kontemplation im stillen Sitzen

„Es liegt im Stillesein eine wunderbare Macht
der Klärung, der Reinigung, der Sammlung auf das
Wesentliche“

Dietrich Bonhoeffer

Am 26. Juni, am 3., 24. und 31. Juli 2019 sind die
Sommertermine, alle in der Kirche. Im August und
September findet keine Kontemplation statt.

Ort: Kirche in Jesaja

Zeit: Mittwochabend von 19.00 bis 20.30 Uhr

Leitung: Ruth Scherber Tel: 680 33 27



Frühstück für Senioren

Immer ab 9 Uhr im Saal der Jesajakirche an folgenden Tagen:

- Mittwoch, 26. Juni 2019
- Mittwoch, 24. Juli 2019
- Mittwoch, 28. August 2019
- Mittwoch, 25. September 2019

Seniorenausflug

- Dienstag, 9. Juli 2019 um 12 Uhr
- Dienstag, 10. September 2019 um 12 Uhr

Seniorenachmittag

Immer ab 15 Uhr im Saal der Jesajakirche an folgenden Tagen:

- Dienstag, 11. Juni 2019 – **kein Seniorenachmittag**
- Dienstag, 8. Oktober 2019

Dorothea Hasel



Weil wir gerne mit Dir teilen ...

Suppentag für Bedürftige in Jesaja

- Donnerstag, 11. Juli von 10 bis 13 Uhr in Jesaja
- Donnerstag, 26. September von 10 bis 13 Uhr in Jesaja



Impressum

Redaktion Evang.-Luth. Pfarramt Jesajakirche
Balanstraße 361 · 81549 München
Tel. 68 39 61

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes

Pfarrerinnen Silke Höhne

Redaktion Monika von Berg-Koehler,
Bettina Hermann, Enver Hirsch,
Gerhard Koehler, Annette Ruf,
Melanie Schneider, Silke Höhne

Termine Pfarramt

Gestaltung+Produktion

Gerhard Koehler

Verteilung Monika von Berg-Koehler,
Austräger-Team

Druck WirmachenDruck.de

Auflage 1.500 Exemplare

Fotos soweit nicht anders angegeben:
Gerhard Koehler



Die nächsten Termine der Jesajabrief-Redaktion

für JesajaBrief 84, Oktober, November 2019

- | | |
|-----------|--|
| Mi 26.06. | Redaktionssitzung 1
um 19 Uhr in Jesaja mit GAK |
| Mi 17.07. | Redaktionsschluss |
| Mo 22.07. | Redaktionssitzung 2 |
| Fr 27.09. | zum Austragen bereit |



Sag Schibbolet!

Von sichtbaren und unsichtbaren Grenzen

Eröffnung: DI | 28.05.2019 | 19:00

Während man von Globalisierung und internationaler Gemeinschaft spricht, werden überall in der Welt neue Grenzzäune und Mauern errichtet: um Staaten, besetzte Territorien und exklusive Wohnsiedlungen, zwischen öffentlichem und privatem Raum, Erlaubtem und Unerlaubtem. Manche dieser Grenzen sind durchlässig und andere tödlich, manche sichtbar gezogen und andere durch kulturelle Codes, Sprachtests oder biometrische Verfahren bewehrt. Grenzen entscheiden über Leben und Tod, „Identität“ und „Fremdheit“, Zugehörigkeit und Ausschluss.

Und Gilead besetzte die Furten des Jordan vor Efraim, und es geschah, wenn die Flüchtlinge aus Efraim sprachen: Ich will hinübersetzen! So sprachen zu ihm die Männer von Gilead: Bist du ein Efrati? Und sagte er Nein, so sprachen sie zu ihm: Sag doch „Schibbolet“! Er aber sagte „Sibbolet“, und vermochte es nicht richtig auszusprechen; da ergriffen sie ihn und schlachteten ihn an den Furten des Jordan. Und es fielen in selbiger Zeit von Efraim zweiundvierzigtausend. (Richter 12, 5-6)

Ausgehend von der biblischen Erzählung von der Flucht der Efraimiter vor den siegreichen Gileaditern und ihrem tödlichen Scheitern an den Ufern des Jordans, lädt das Jüdische Museum

München internationale Künstler/Innen dazu ein, Grenzen in aller Welt kritisch zu betrachten.

Die Ausstellung

Ab 29. Mai 2019 präsentiert das Jüdische Museum München mit „Sag Schibbolet! Von sichtbaren und unsichtbaren Grenzen“ eine Ausstellung die in Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum Hohenems entstanden ist. Kuratiert von Boaz Levin beschäftigen sich zwölf internationale Gegenwartskünstler/Innen auf kritische Weise mit dem Phänomen Grenzen. Gezeigt werden großformatige Fotografien, Objektinstallationen und Videokunst. Ergänzt werden die Kunstwerke durch Hörstationen, die Münchner Flucht- und Grenzerfahrungen aus den 1930er und 1940er Jahren thematisieren. Speziell für die Ausstellung in München neu interpretiert und erweitert wurde die Installation „Say Parsley“ von Caroline Bergvall.

Die Ausstellung erstreckt sich über alle Ebenen des Jüdischen Museums. Im Foyer erwartet die Besucher/innen eine großformatige Installation des Fotokünstlers Arno Gisinger. Im zweiten Obergeschoss sind sieben Arbeiten in drei thematische Sektionen – „(Un-)Natürlichen Grenzen“, „Europa: Union oder Festung“ und „Kapital und Arbeit – zu sehen. Darunter Videoinstallationen von Ovidiu Anton, Pinar Öğrenci, Fiamma Montezemolo und Ryan Jeffrey/Quinn Slobodian, fotografische Installationen von Mikael Levin, Leon Kahane und Fazal Sheikh sowie eine Rauminstallation von Vincent Grunwald. Im ersten Obergeschoss schließt daran eine große

fotografische Installation von Sophie Calle zu den Grenzen „zwischen privatem und öffentlichem Raum“ an. Dazu eine multimediale Arbeit von Zach Blas zu „biometrischen Grenzen“ und in der letzten Sektion, die „Sprache und Grenzen“ thematisiert, Installationen von Caroline Bergvall und Lawrence Abu Hamdan. Hörstationen, die Grenzsteinen an den Außengrenzen des Deutschen Reichs in den 1930ern und 1940ern nachempfunden sind, ziehen sich über alle Ebenen des Hauses, bis hinab in die Räumlichkeiten der Dauerausstellung.

Jüdisches Museum München
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

JÜDISCHES MUSEUM MÜNCHEN



JesajaBrief-Austrägerin oder Austräger gesucht

Nach wie vor suchen wir für folgende Austragsgebiete des JesajaBriefes Menschen die der Jesajagemeinde Zeit schenken:

Gebiet:

Görzerstr. 76a bis 94, 81 bis 105a

Gebiet:

Traunreuther Str. 14 bis 44 und 15 bis 43

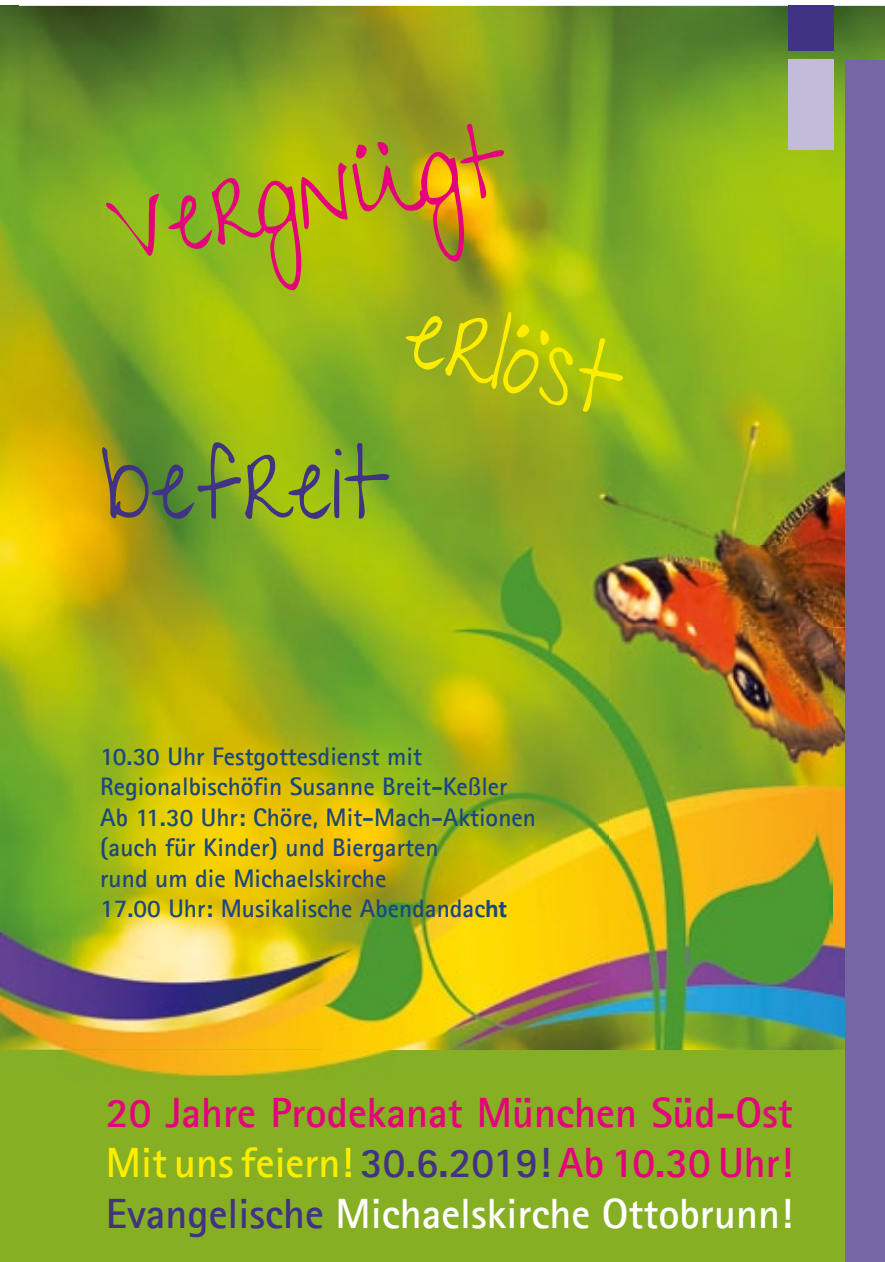
Puechbergerstr. 2

Kopisch Str. gesamt

Bitte melden Sie sich im Jesajabüro.

Herzlichen Dank!





vergnügt
erlöst
befreit

10.30 Uhr Festgottesdienst mit
Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler
Ab 11.30 Uhr: Chöre, Mit-Mach-Aktionen
(auch für Kinder) und Biergarten
rund um die Michaelskirche
17.00 Uhr: Musikalische Abendandacht

20 Jahre Prodekanat München Süd-Ost
Mit uns feiern! 30.6.2019! Ab 10.30 Uhr!
Evangelische Michaelskirche Ottobrunn!

Herzliche Einladung zum Fest **Gemeinsam evangelisch im Münchner Südosten**

am Sonntag, 30. Juni 2019 ab 10.30 Uhr

Wissen Sie eigentlich, was ein Prodekanat ist? Ein Prodekanat ist eine Einheit von mehreren Gemeinden einer Region, die zusammen eine Verwaltungseinheit bilden. Jesaja gehört zusammen mit zehn anderen evangelischen Gemeinden zum Prodekanat München-Südost. Das Prodekanat München Südost reicht von Berg am Laim und Höhenkirchen, bis nach Unterhaching und Putzbrunn. Diese elf Gemeinden treffen sich unter dem Motto „vergnügt – erlöst – befreit“ am letzten Junisonntag zu einem gemeinsamen Fest in der Michaelskirche Ottobrunn (Ganghoferstraße 26, S-Bahnstation Ottobrunn; S7).

Bei diesem Fest sind alle Gemeinden sowohl Gast, als auch Gastgeber. Als Gastgeber würden wir von Jesaja gerne mit Kuchen zum Buffet beitragen und freuen uns, wenn sich zahlreiche Kuchenspender und Spenderinnen im Pfarramt melden.

Als Gäste dürfen wir sie an dieser Stelle alle ganz herzlich einladen! Das Fest beginnt um 10.30 Uhr in der Michaelskirche mit einem Gottesdienst, den verschiedene Gospelchöre mitgestalten. (Festpredigerin: Regionalbischöfin

Susanne Breit-Keßler). Eine neue Kunstinstallation wird dabei eine zentrale Rolle spielen. Parallel dazu wird im Pfarrgarten ein Kindergottesdienst angeboten.

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit nach Ottobrunn anbieten können, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt. Sollten sie mutig sein und eine Radtour planen, wäre es auch schön, wenn Sie sich im Pfarramt melden könnten, so dass Gleichgesinnte gemeinsam starten könnten.

Nach dem Mittagessen lädt die Evangelische Jugend zu einem Kinder- und Jugendprogramm ein, das Elemente aus dem erfolgreichen Gemeinschaftsprojekt „Konfi-Camp“ aufnimmt. Um 13.30 Uhr beginnt ein Kindermusical. Ab 15.15 Uhr gestalten verschiedene Ensembles aus den Gemeinden eine Stunde mit Chormusik. Die Kirchengemeinden und andere evangelische Einrichtungen präsentieren sich den Besuchern mit Aktionen.

Das Fest schließt um 17 Uhr mit dem Evensong ab, einer musikalischen Abendandacht.

Anlass für das Fest ist das 20-jährige Bestehen des Prodekanats München-Südost. Dekan Mathis Steinbauer (Ottobrunn) und das Vorbereitungsteam freuen sich auf viele Besucher aus allen Teilen des Prodekanats.

Silke Höhne

Sommerparty am 5. Juli

Wenn die Sonne scheint und es immer wärmer wird hat man meistens Lust auf entspanntes Grillen und ein bisschen Planschen, oder?

Wenn ja dann kommt doch am Freitag, den 5. 7. in den Garten der Jesajakirche und verbringt einen schönen Nachmittag mit uns mit Grillen, Planschen, Spielen und vielem mehr!

Es gibt zwei unterschiedliche Zeiten:

- von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr für Kinder (bis 13)
- von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr für Konfialter

Bringt bitte alle Badezeug, ein Handtuch und viel gute Laune mit.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Bei schlechten Wetter findet die Sommerparty im Gemeindesaal statt

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an
chiara.henkel@outlook.de



Lebkuchenherzenbacken

Bald ist wieder die Wiesn und Lebkuchenherzen dürfen nie fehlen!

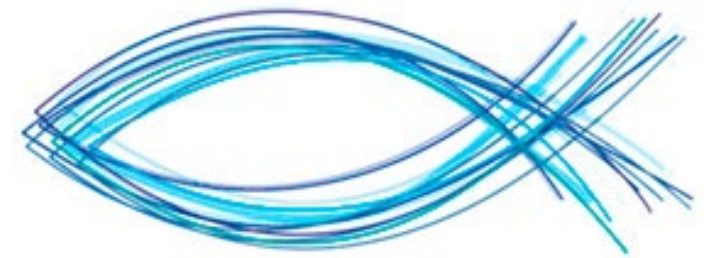
Falls ihr schon immer Lebkuchenherzen selbst gestalten wolltet, habt ihr nun die Gelegenheit am 20.9. ab 16 Uhr im Gemeindesaal der Jesajakirche.

Wir freuen uns über alle die kommen, denn wir werden viel Hilfe brauchen da wir viele der Lebkuchenherzen am Tag drauf beim Herbstfest benötigen, aber natürlich dürft Ihr auch ein paar behalten!

Bei Fragen wendet euch gerne an
chiara.henkel@outlook.de

Konfi- und Jugendtermine

- Mo., 03.06. 2019 um 20.00 Uhr: Planungstreffen der Jugendteamer in Jesaja
- So., 23.06.2019 um 17.00 Uhr: Mawande-Gottesdienst mit Gästen aus Tansania in Jesaja (anschließend: Johanni- + Mawandefest)
- Fr., 28.06.2019 um 18.30 Uhr: Jugendgottesdienst mit Gästen aus Tansania in Gustav-Adolf
- Sa., 29.06.2019 von 09.00 - 14.00 Uhr: 1. Konfitag in Jesaja
- Di., 02.07.2019 um 19.00 Uhr: 1. Konfi-Elternabend in Gustav-Adolf
- Fr., 05.07.2019 von 18.00 - 20.30 Uhr: Sommerparty für Konfis und Jugendliche im Konfialter in Jesaja
- Fr., 05.07.2019 von 21.00 - 23.00 Uhr: Sommerparty der Jugend-Teamer in Jesaja
- Mi., 17.07. bis So., 21.07.2019: Konficamp in Reinwarzhofen bei Thalmässing
- Sa., 21.09.2019 von 09.00 - 14.00 Uhr: 2. Konfitag in Gustav-Adolf (anschließend: 15.00 Uhr Jesajafest)
- Di., 08.10.2019 um 19.00 Uhr: 2. Konfi-Elternabend in Jesaja
- Sa., 19.10.2019 von 09.00 - 14.00 Uhr: 3. Konfitag in Jesaja
- So., 20.10.2019 um 10.00 Uhr: Konfivorstellungs-Gottesdienst in Jesaja



WissensWert

16

Aktuelles Wichtiges Informatives Geselliges



Mittwoch, 26. Juni 2019 um 19 Uhr
Treffpunkt: vor der Aussegnungshalle
 am St. Martinsplatz 1
Neue Wege – Auf Alten Straßen

Wieder soll ein Viertel auf der rechten Isarseite unser Interesse haben. Dabei spielt der Ostfriedhof eine wichtige Rolle und wir beginnen dort. Weiter geht es dann durch das alte Glasscherbenviertel bis zur Feldmüllersiedlung. Dörfliche Strukturen, Arbeitersiedlung und Arbeiterkampf sowie der moderne Umgang mit der Denkmalpflege sollen Erwähnung finden.



Donnerstag, 25. Juli 2019 um 19:30
 im Gemeindesaal der Jesajakirche
BEZIEHUNGEN ...

... und was wir alles mit ihnen machen können!

Das Thema „Beziehung“ treibt uns Menschen immer wieder um und ist ein wesentlicher und wichtiger Bestandteil unseres Lebens.

Es gibt die Beziehung zum Partner, zu Freunden, zu unseren Kindern, zu Gott – und auch zu uns selber.

Wir nähern uns dem Thema mit viel Liebe zum Detail, mit Humor, mit Fakten, Gedichten und Musik/Gesang.

Lassen Sie uns gemeinsam erkunden, was es bei diesem Thema für Sie noch zu entdecken gibt und vielleicht auch zum Lächeln bringt.

Wir laden Sie herzlich zum nächsten WissensWert-Abend „BEZIEHUNGEN“ ein!
 Mit Familientherapeutin Sylvia Bärin und dem Gesang von Chiara Henkel/ Laura Bamberger nähern wir uns diesem spannenden Thema.



Mittwoch, 25. September 2019, um 19.30 Uhr
 im Gemeindesaal der Gustav-Adolf-Kirche
Hurra - wir leben noch!

Das Leben feiern & die Fülle leben

Ein interaktiver Abend mit Reflexionen und Impulsen zur eigenen Endlichkeit und für einen liebevollen Umgang mit sich und der Welt.

Die Welt der Todkranken und Sterbenden ist oft voller Ängste. Die der Lebenden allzu häufig auch. Da tut eine Prise Humor mehr als gut.

Auf alles Mögliche und Unmögliche scheinen wir uns vorzubereiten. Lebenspläne werden geschmiedet, Vorkehrungen getroffen. Gegen

alles versichern wir uns, nur um uns damit vermeintlich sicher zu fühlen. Auf das Sterben indes bereiten wir uns selten vor. Wir blenden geradezu aus, wie kostbare Lebenszeit verrinnt und merken dabei nicht einmal, wieviel MEHR an Qualität das Leben für uns bereit hielte, lebten wir bewusster.

Petra Meyer-Mietheke, Heilpraktikerin, Hospizhelferin der 1. Stunde und Hospizausbilderin sowie die Journalistin Carla-Susanne Kleinjohann, Mediatorin und ebenfalls Hospizhelferin setzen sich seit mehr als 25 Jahren intensiv mit dem Thema „Leben und Sterben“ auseinander. Gemeinsam haben sie CARETOPIA gegründet – ein experimentelles Lernfeld für ein gutes Leben.

Alle Veranstaltungen der WissensWert-Reihe sind wie immer kostenfrei, Spenden für gemeinnützige Anliegen der Referenten sind willkommen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
 Herzlichst: Ihr WissensWert-Team aus GAK (Katja Motschmann & Hanne Zarschizky) und Jesaja (Katja Friedrich & Ingrid Schmied)



Evang.-Luth. Pfarramt
Gustav-Adolf-Kirche
Hohenaschauer Str. 3
81669 München
<http://www.gustav-adolf.de/>

mini-GOTTESDIENST

Sonntag, 2. Juni 2019, 16 Uhr

Hiermit laden wir Sie,
liebe Eltern, Großeltern und Kinder
(ab 3 Monate bis 6 Jahre) ganz herzlich
zu unserem **mini-Gottesdienst** ein:
Sonntag | 2. Juni 2019 | 16.00 Uhr

Herzlich Willkommen!

Evang.-Luth. Gustav-Adolf-Kirche
Hohenaschauer Str. 3 • 81669 München
089 / 68 72 53 • www.gustav-adolf.de

MEMAIL-TAG

Sonntag, 16. Juni 2019

10.00 Uhr Gottesdienst
mit Pfarrer Güpfer, den Pastoren
Ivewinge (Mwande) und Mwangi
(Mitwago), zusammen mit den
Besuchern aus Tansania.

Nach dem Gottesdienst
im Gemeindesaal
Neueste Infos aus Mitwago.

MEMAIL-Eintopf
Wir bitten Sie dazu mitzubringen:
z.B. frisches Gemüse, Obst, eine
leckere Nachspeise und Ihre Fami-
lie, Freunde und Nachbarn.

Anschließend bei
Kaffee und Kuchen
erzählen wir von Gustav-Adolf,
Mitwago, Mavande, Tansania und
der weiten Welt.

Munich-East
Makambako
Ilemela
} Delawate
in Tansania

Karibuni sana!
Herzlich
willkommen!

Evang.-Luth. Gustav-Adolf-Kirche
Hohenaschauer Str. 3 • 81669 München
089 / 68 72 53 • www.gustav-adolf.de

REPAIRCAFÉ

Samstag, 29.06.2019, 14 - 17 Uhr

Fahrräder
auch Roller, Kettcars
und Gartengeräte

**Elektro-
Geräte**
keine
PCs, Fernseher
und Mobiltelefone

**Klein-
Möbel**
aus Holz

Textilien
auch Kuscheltiere

**Reparieren statt
wegwerfen!**

Wie funktioniert's?
Sie bringen Ihren defekten
Gegenstand von Zuhause mit.
Gemeinsam mit unseren
ehrenamtlichen Experten lässt
sich vieles reparieren, was sonst
niemand mehr richtet.
Bei Kaffee und Kuchen Wissen
austauschen, eigene praktische
Fähigkeiten entdecken, hilfs-
bereite Menschen aus der
Nachbarschaft kennenlernen
und – im besten Fall – den
wieder funktionsfähigen Gegen-
stand mit nach Hause nehmen.
Kommen Sie vorbei!

Repair Cafés sind kostenloser Initiativen.
Freiwillige Spenden willkommen.

MÜLLVERMEIDUNG // NACHHALTIGKEIT // WISSENSVERMITTLUNG // WERTSCHÄTZUNG

Herzlich Willkommen!

Evang.-Luth. Gustav-Adolf-Kirche
Hohenaschauer Str. 3 • 81669 München
089 / 68 72 53 • www.gustav-adolf.de

SOMMERFEST

Wochenende, 6. / 7. Juli 2019

SAMSTAG, 6. JULI
8:00 Flohmarkt
bis Bei jedem Wetter!
13:00 Verkäufer melden sich bitte
im Pfarramt an!
17:00 Biergarten
mit „boarischer Musik“
Grill und Getränke sind vor-
handen. Essen, Geschirrt und Be-
steck bitte selbst mitbringen!

SONNTAG, 7. JULI
10:00 Familiengottesdienst
Großes Sommerfest
mit Mittagessen vom Grill,
Fischverkauf, Kaffee- und
Kuchenbuffet,
bis sowie vielen Überraschungen
für Jung und Alt.
17:00 U.a. Musikprogramm (12:00),
Tombola, Hüpfburg,
Kasperle-Theater (13:00) ...

Herzlich Willkommen!

Evang.-Luth. Gustav-Adolf-Kirche
Hohenaschauer Str. 3 • 81669 München
089 / 68 72 53 • www.gustav-adolf.de

REPAIRCAFÉ

Samstag, 21.09.2019, 14 - 17 Uhr

Fahrräder
auch Roller, Kettcars
und Gartengeräte

**Elektro-
Geräte**
keine PCs, Fernseher
und Mobiltelefone

**Klein-
Möbel**
aus Holz

Textilien
auch Kuscheltiere

**Reparieren statt
wegwerfen!**

Wie funktioniert's?
Sie bringen Ihren defekten
Gegenstand von Zuhause mit.
Gemeinsam mit unseren
ehrenamtlichen Experten lässt
sich vieles reparieren, was sonst
niemand mehr richtet.
Bei Kaffee und Kuchen Wissen
austauschen, eigene praktische
Fähigkeiten entdecken, hilfs-
bereite Menschen aus der
Nachbarschaft kennenlernen
und – im besten Fall – den
wieder funktionsfähigen Gegen-
stand mit nach Hause nehmen.
Kommen Sie vorbei!

Repair Cafés sind kostenloser Initiativen.
Freiwillige Spenden willkommen.

MÜLLVERMEIDUNG // NACHHALTIGKEIT // WISSENSVERMITTLUNG // WERTSCHÄTZUNG

Herzlich Willkommen!

Evang.-Luth. Gustav-Adolf-Kirche
Hohenaschauer Str. 3 • 81669 München
089 / 68 72 53 • www.gustav-adolf.de

weitere Infos unter;
<http://www.gustav-adolf.de/>

Abendserenade

Rudolf von Wolkenstein ist
wieder bei uns zu Gast.
Er hat uns alte und neue
Lieder aus ganz Europa
mitgebracht und begleitet
sich dabei mit seiner
Baritongitarre.

Freuen Sie sich auf
einen Abend in unserem
Meditationsgarten mit
Laternen- und Kerzenschein.

Bei ungünstiger Witterung
findet das Konzert in der
Kirche statt.

Samstag 29. Juni 2019
um 19:30 Uhr in Jesaja
Eintritt frei – über Spenden
freut sich der Künstler sehr

Evangelisch-Luth. Gemeinde Jesaja
Hohenaschauer Str. 3 • 81669 München
Tel. 089 68 72 53 • Fax 089 68 52 26
pfarramt.jesaja@evl-gda.de
S-Bahn S 3 • Bus 146

Samstag, 29. Juni 2019 um
19:30 Uhr in Jesaja
Abendserenade

Rudolf von Wolkenstein ist wieder bei
uns zu Gast.

Er hat uns alte und neue Lieder aus
ganz Europa mitgebracht und begleitet
sich dabei mit seiner Baritongitarre.

Freuen Sie sich auf einen Abend in
unserem Meditationsgarten mit Later-
nen- und Kerzenschein.

Bei ungünstiger Witterung findet das
Konzert in der Kirche statt.

*Eintritt frei
– über Spenden freut sich der
Künstler sehr!*

Gute Adressen

Pfarramt/Gemeindebüro

Balanstr. 361 · 81549 München
 pfarramt.jesajakirche@elkb.de Fax 60 66 52 26 Tel/Ab 68 39 61

Sekretärinnen Márta Dombi, Sandra Steinbrink

Bürozeiten Dienstag: 14 bis 16 Uhr; Mittwoch: 16:30 bis 18:30 Uhr;
 Donnerstag: 10 bis 12 Uhr

Pfarramtsleitung Pfarrerin Silke Höhne s.hoehne@link-m.de 0151 65 78 50 30
 Pfarrer Reinhard Weigel, 0170 14 28 383
 lionheart.weigel@web.de

Sprechstunde von Pfarrerin Höhne und Pfarrer Reinhard Weigel nach Vereinbarung

Arbeit mit Senioren

Dorothea Hasel 690 52 70
 Bernhard Gillitzer 61 68 61

Kantor

Kindergarten Eltern-Kind-Initiative in der Jesaja-Gemeinde – eki-Jesaja
 Leitung: Ulrike Gruber, E-Mail: kiga@eki-jesaja.de 68 09 92 40
 Monat bis Donnerstag 7.45 bis 16.45
 Freitag 7.45 bis 15.15

Kirchenpfleger Rudolf Bernhardt

Kirchenvorstand Vertrauensfrau Katja Friedrich 91 04 95 80

Lektoren-Koordination

Jürgen Sigling 57 05 326

Mavandebeauftragter

Jürgen Hain H.Juergen.Hain@gmail.com

Mesnerin vakant

Hausmeister vakant

Konten Jesaja-Kirchengemeinde, Stadtparkasse München,
 IBAN: DE90 7015 0000 0094 1289 98 BIC: SSKMDEMMXXX
 Bitte überweisen Sie auf dieses Konto auch Ihre Spenden
 mit dem Vermerk: „Spende“ und dem jeweiligen Verwendungszweck.

Mavande-Missions-Partnerschafts-Spenden bitte auf
 obiges Konto, mit dem Vermerk „MAVANDE“ und dann
 ggf. den Detailzweck.

Regelmäßige Angebote

eki-Jesaja

Montag mit Donnerstag

7.45 bis 16.45 Kindergarten (eki-Jesaja) 68 09 92 40

Freitag 7.45 bis 15.15 Kindergarten (eki-Jesaja)

Eltern-Kind-Gruppe

Dienstag 10.00 bis 11.30 Kinder 5 bis 18 Monate

Rebecca Hermann 45 16 14 34

Donnerstag 10.00 bis 11.30 Mutter/Vater-Kind-Gruppe, Kinder ab 1 Jahr

Rebecca Hermann 45 16 14 34

Weitere Veranstaltungen

jeden 2. Dienstag/Monat

15.00 bis 17.00 Senioren-Treff oder Fahrt

Dorothea Hasel 690 52 70

jeden 4. Mittwoch/Monat

9.00 bis 11.00 Frühstück für Senioren Dorothea Hasel 690 52 70

20.00 Frauenkreis (2-mal im Monat) Bettina Zahn 69 99 83 77

Freitag 9.00 bis 12.00 Kleiderkammer Anke Henke 68 07 28 40

9.15 bis 12.00 Almosenausgabe Anke Henke 68 07 28 40

Tausend Dank

*Herzlichen Dank für Ihre Spenden vom
 1. Februar bis 3. April 2019*

Allgemein	300,00 €
Almosenausgabe	20,00 €
Suppenküche	150,00 €
Senioren	75,00 €
Heizungsanlage in Jesaja	820,00 €



Gottesdienste Juni, Juli, August, September 2019

- Sonntag 2. Juni** Exaudi
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Silke Höhne
- Sonntag 9. Juni** PfingstSonntag
10.00 Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Michael Göpfert
- Montag 10. Juni** Pfingstmontag
10.00 Gottesdienst
Herzliche Einladung an die Gemeinden Jesajakirche und Gustav-Adolf-Kirche nach St. Paulus in Perlach
- Sonntag 16. Juni** Trinitatis
10.00 gemeinsamer Gottesdienst in Gustav-Adolf der Jesajakirche und der Gustav-Adolf-Kirche
Pfarrer i.R. Michael Göpfert
- Sonntag 23. Juni** 1. Sonntag nach Trinitatis
17.00 Gottesdienst zu Johanni und Mavandetag mit Pfarrer Reinhard Weigel
- Sonntag 30. Juni** 2. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Zentraler Festgottesdienst „20 Jahre Prodekanat München Südost“
Michaelskirche Ottobrunn mit Dekan Mathis Steinbauer
- Donnerstag 4. Juli**
19.00 Gottesdienst mit Gedenken an verstorbene Mitglieder der Eigenheimvereinigung Ricklihai mit Pfarrer Reinhard Weigel
- Sonntag 7. Juli** 3. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Silke Höhne
- Sonntag 14. Juli** 4. Sonntag nach Trinitatis
18.00 „Lichtblicke“ Abendgottesdienst, Pfarrer Reinhard Weigel und Team
- Sonntag 21. Juli** 5. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Michael Göpfert
- Sonntag 28. Juli** 6. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrerin Silke Höhne
- Sonntag 4. Aug.** 7. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Gottesdienst „Sommerpredigtreihe“ mit Pfarrer i.R. Michael Göpfert
- Sonntag 11. Aug.** 8. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Gottesdienst „Sommerpredigtreihe“ mit Pfarrer i.R. Harald Schmied

- Sonntag 18. Aug.** 9. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Gottesdienst „Sommerpredigtreihe“ mit Pfarrer Stefan Ammon
- Sonntag 25. Aug.** 10. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Gottesdienst „Sommerpredigtreihe“ mit Pfarrer Reinhard Weigel
- Sonntag 1. Sept.** 11. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Gottesdienst „Sommerpredigtreihe“ mit Prädikant Fritz Hespelt
- Sonntag 8. Sept.** 12. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Gottesdienst „Sommerpredigtreihe“ mit Pfarrer i.R. Harald Schmied
- Sonntag 15. Sept.** 13. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikant Fritz Hespelt
- Samstag 21. Sept.**
15.00 Gottesdienst zum Herbstfest
Pfarrerin Silke Höhne und Pfarrer Reinhard Weigel
- Sonntag 29. Sept.** Michaelistag
10.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Silke Höhne
- Sonntag 6. Okt.** Erntedank
10.00 Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Pfarrerin Silke Höhne

Bei Gottesdiensten mit „Abendmahl“ können Sie wählen zwischen Wein und Traubensaft.





Wir suchen noch helfende Hände
für den Aufbau, die Bewirtung und
den Abbau unseres Festes.
Bitte im JesajaBüro melden

Jesaja-Herbstfest 2019

- 15 Uhr Beginn des Jesajafestes mit einem Gottesdienst
- Anschließend Fest im Garten, bei starkem Regen im Saal
- Kaffee und Kuchen, Grillen, Tombola, Spiele für Kinder

- Ende um 19 Uhr
- Bitte Geschirr nicht vergessen

Samstag 21. September ab 15 Uhr in Jesaja
Herzlich Willkommen!

		Evangelisch-Lutherische Gemeinde Jesajakirche Balanstraße 361 · 81549 München Tel. 68 39 61 · Fax 60 66 52 26 pfarramt.jesajakirche@elkb.de S-Bahn S 3 · Bus 145
---	---	---